

Behörde

Ort, Datum

Ansprechpartner(in)

Telefon

E-Mail

Nr./AZ Bitte stets angeben!

Wohnberechtigungsschein**für den Bezug einer geförderten Wohnung in
Niedersachsen nach § 8 Abs. 2 des Nds. Wohn-
raum- und Wohnquartierfördergesetzes (NWöFG)****1** Sehr geehrte Frau / sehr geehrter Herraufgrund Ihres Antrages vom wird bescheinigt, dass Sie☐ mit den bereits zum Haushalt rechnenden Haushaltsangehörigen☐ mit den innerhalb von sechs Monaten nach Bezug der Wohnung zum Haushalt rechnenden Personen

Name, Vorname, Geburtsdatum

Name, Vorname, Geburtsdatum

die maßgebende Einkommensgrenze nach § 3 Abs. 2 NWöFG

☐ einhalten☐ zwar überschreiten, aber hiermit nach § 8 Abs. 4 NWöFG einen Ausnahme-Wohnberechtigungsschein erhalten.☐ zwar überschreiten (um nicht mehr als vom Hundert), aber mit diesem Einkommen berechtigt sind, eine geförderte Wohnung zu beziehen, für die laut Förderbescheid eine entsprechende erhöhte Einkommensgrenze gilt.**2** Die angemessene Wohnungsgröße beträgt m²☐ zuzüglich Erhöhung für Alleinerziehende und/oder Menschen mit Behinderungen i.H.v. m²☐ zuzüglich Erhöhung, da besondere persönliche oder berufliche Bedürfnisse oder eine besondere Härte nachgewiesen wurde, i.H.v. m²Summe: m²

Dieser Wohnberechtigungsschein berechtigt daher zum Bezug einer geförderten Wohnung

mit einer Wohnfläche bis zu m². *)

*) Eine Überschreitung um bis zu 10% ist unbeachtlich.

Mit freundlichen Grüßen

Seite 2 von 2